



Supply Chain Management (SCM)

Wertschöpfung und Lieferketten ganzheitlich betrachtet

Eine ganzheitliche Betrachtung der Lieferkette bietet Potenzial für Optimierungen auf verschiedenen Ebenen. Um der Komplexität des eigenen Wertschöpfungsnetzwerks aus dem Weg zu gehen, setzen viele Unternehmen nur auf punktuelle Verbesserungen. Supply Chain Management ist mehr als die Summe einzelner Massnahmen.

Supply Chain Management (SCM) betrachtet die gesamte Lieferkette eines Unternehmens bzw. einer Organisation vom (Vor-) Lieferanten bis zum (End-)

Kunden. Im Fokus der Gestaltung eines schlanken, wettbewerbsfähigen und funktionierenden SCMs stehen die folgenden zentralen Aspekte:

- Ausrichtung der Unternehmung an die markt-, technologie- und logistikbezogenen Trends und Entwicklungen
- Make-or-Buy zukünftiger Tätigkeitsfelder (Out- bzw. Insourcing bestimmter Dienstleistungen)
- Zentralisierung versus Dezentralisierung im räumlichen Kontext
- Realisierung der horizontalen und vertikalen Vernetzung (Prozesstransparenz und Datendurchgängigkeit)
- Identifikation von Wegen zur Verschlinkung von Prozessen (Minimierung von Durchlaufzeiten, Lagerbeständen und Kosten)
- Definition von SOLL-Abläufen mit künftigen Kosten
- Ableitung von Konsequenzen auf die interne Organisation unter frühzeitiger Integration aller Stakeholder in den Change-Prozess
- Schaffung von Transparenz und Rückverfolgbarkeit (Informationsdokumentation, Datenmanagement, Digitalisierung)

Damit ergänzt das Supply Chain Management die gängigen Optimierungsansätze der Logistik um die Erfolgsfaktoren Fehlervermeidung, Wirtschaftlichkeit, Produktivität, Durchlaufzeit und Kostenkontrolle in der intra- oder interorganisatorischen Wertschöpfungskette.

Ihr SCM neu ausrichten – wir begleiten Sie dabei

Ihr Nutzen

Wir begleiten Sie von den ersten Fragen der Analyse Ihrer Supply Chain, über die Sicherstellung einer Durchgängigkeit der Material-, Informations- und Finanzmittelflüsse bis hin zur Entwicklung komplexer SCM-Systeme. Dabei unterstützen wir Sie bei der Ausrichtung aller Prozesse im Produktions-, Lager- und Transportmanagement auf den effektiven Kundenbedarf (Pull-Prinzip).

Auszug aktueller SCM-Trends bei unseren Kunden:

- Artificial Intelligence
Selbstlernende Prozesse implementieren
- Big Data / Smart Data
Prozess- / Kundendaten systematisch nutzen
- BIM & CAFM
Standorte digital planen und bewirtschaften
- Blockchain
Rückverfolgbarkeit der Lieferkette schaffen
- Business Analytics
Datenbasierte Entscheidungen treffen
- Digital Twins & IoT
Prozesse modellieren, vernetzen und steuern
- E-Commerce
Online-Direktvertriebsprozesse stärken
- Off-, Near- and Reshoring
Risiken durch die Standortwahl minimieren
- Resilience / Supply Chain Risk Management
Stabilität in der Supply Chain erhöhen
- Supply Chain Visibility (Gartner)
Lieferketten in Echtzeit steuern und optimieren
- Sustainability
Ökologische / soziale Standards sicherstellen

1 IST-Zustand & Trends der Einflussgrößen

- Value Stream Mapping über die Haupt- und Supportprozesse durchführen, um Stärken und Potenziale des heutigen Zustands zu identifizieren
- Abbildung der IST-Prozesse und -Lieferketten vom (Vor-) Lieferanten bis zum (End-)Kunden
- Interne und externe Einflussfaktoren der heutigen Supply Chain hinsichtlich der aktuellen Zustände und zukünftigen Trends untersuchen und in Beziehung setzen
- Erste Ansätze zur Weiterentwicklung des SCMs entwickeln

2 Szenariendefinition & Potenzialanalyse

- Einzelne Massnahmen für Verbesserungen identifizieren und als Bündel in Szenarien vereinen
- Einfluss der verbundenen Massnahmen / Szenarien auf Schlüsselkennzahlen (z.B. Durchlaufzeit und Wirtschaftlichkeit) und Zielerreichung abschätzen
- Qualität, Flexibilität und Resilienz der Lösungen qualitativ bewerten
- Beurteilung der Machbarkeit, Empfehlung und Vorschlag zur Umsetzung

3 Roadmap, Implementierung & Controlling

- Massnahmen zur Erreichung der Ziele in Arbeitspakete bündeln
- Vorgehenskonzepte für die Ausarbeitung der Pakete entwickeln und Entscheidungsgrundlagen herstellen
- Entscheid über Durchführung und Priorisierung der Arbeitspakete herbeiführen und Veränderungen in der Supply Chain erfolgreich implementieren
- Kontrolle der Zielerreichung

Ihre Ansprechpartner für Lean Manufacturing

Rapp AG
Hochstrasse 100
Postfach
4002 Basel
T +41 58 595 77 77
info@rapp.ch
www.rapp.ch



Andreas Koch

Leiter
Betrieb und Logistik



Jan Steinegger

Stv. Leiter
Betrieb und Logistik



Claude Birchler

Senior Consultant
Betrieb und Logistik